Bekanntmachungen.

Einladung zur Subscription
auf das

Sonntagsblatt
des
Richm. Anzeigers.

Von vielen Seiten aufgefordert, neben unserm Tageblatt ein Sonntagsblatt zu publiciren, das der Unterhaltung gewidmet auch den wichtigsten Tagesfragen im neuen und alten Vaterlande Rechnung trägt, erlauben wir uns dem hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß die erste Nummer unseres Sonntagsblattes Anfangs September erscheinen wird.

Den jährlichen Abonnementspreis desselben haben wir auf $2 festgesetzt, in unbedingter halbjährlicher Vorauszahlung; den Abonnenten des Tageblattes liefern wir dagegen das Sonntagsblatt für $1 per Jahr und zwar gegen Vorauszahlung.

Wir glauben durch dieses neue Unternehmen dem Wunsche Vieler entgegenzukommen, und hoffen sowohl hier wie in den umliegenden Städten eine rege Theilnahme zu finden.

Subscriptionen werden in der Office dieses Blattes entgegengenommen.

Der Herausgeber.

Salatöl, Gerste, Stärke, Kaffee-Essenz, Chocolade nebst einer Menge anderer Artikel, Parfümerieen, Lubin's Extract, Brown Windsor Soap, Zahnbürsten Eau de Cologne, 2c. 2c. zum Verkauf bei J. C. Fischer, Agt.

O. Cranz,
No. 2 Exchange Block,

Importer und Verkäufer von Weinen, Branntweinen u. Cigarren,
erlaubt sich hiermit dem deutschen Publikum Richmonds und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importirten Weinen, Branntweinen und Havana Cigarren zu empfehlen.

Sein Vorrath von französischen Rothweinen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschiedenen Gattungen, wie: St. Julien, St. Estephe, St. Emilion, Pontet Canch, Chateau Latour, Chateau La Rose, Chateau Lassite, Chateau Margaux 2c., worunter die besten Weine, welche importirt werden. Dieselben werden in Flaschen und beim Dutzend verkauft; etwas geringere Sorten auch bei Gallone.

French Brandy hell und dunkelfarbig, von Jas. Hennessy, Sazerac, Pinet, Castillon u. Co., Vine Grower's Company und andere Sorten zu verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Medeira, Sherrywein und Rheinwein; Whiskey, Gin, Rum 2c. — Von Havana Cigarren immer große Auswahl an Hand.

Es ist bekannt, daß die etwa zwei Jahre lang hier in New-York erschienene Schule des Volks seit einigen Monaten zu erscheinen aufgehört hat, ein Ereigniß, welches allgemein bedauert worden ist, da die Schule des Volks sich durch ihre praktische Tendenz allenthalben Freunde und einen großen Leserkreis erworben hatte. Dies hat mich veranlaßt, eine Fortsetzung jenes Unternehmens vorzubereiten, welche unter dem Titel

Neue Schule des Volks
und deutsch-amerikanische Gewerbe-Zeitung,

vom 1. Juli ab in vierzehntägigen Nummern von 16—20 Seiten großen Formats, mit Abbildungen, zu dem äußerst niedrigen Preise von $1.70 (und 12 Cents Porto) fürs ganze Jahr bei mir erscheinen wird.

Friedrich Bechard, New York.
(Post Box 4001.)

F. W. Linnemann,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
Broadstraße, zwischen der 5. und 6.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich an obigem Platze einen Uhren- und Jewellery-Store eröffnet habe, woselbst ich eine große Auswahl der geschmackvollsten in dieses Geschäft einschlagende Artikel führe, deren Güte garantir und dieselben zu außerordentlich billigen Preisen verkaufe.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.

Boarders

können bei Unterzeichnetem stets freundliche Zimmer und gute Kost erhalten. Auch stehen einige Zimmer an ledige Herren zu vermiethen bei

John Marrhausen, Agt.,
am Neuen Markt.

French Millinery!
Madame Son,

No. 55 Main-Straße, erhielt soeben ein neues Assortiment von Hüten, Band und Blumen; ferner eine große Auswahl von Kopfputzen und Dreß-Caps, den Damen besonders zu empfehlen, welche die Springs besuchen. Alle diese Waaren verkauft zu außerordentlich billigen Preisen

Madame Son,
No. 55 Mainstr.

Dieses Geschäft ist Samstags und Sonntags geschlossen.

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pflaumen, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.

Billig zu verkaufen an Wiederverkäufer bei

N. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 3ten und 4ten Straße.

George Hummel's
Prämium
Caffee-Essenz.

Mit einem Päckchen von dieser Essenz kann man 4 Pfund gebrannten Caffee ersparen, und Caffe von dieser Essenz gemacht, behält vollkommen den reinen Caffegeschmack bei, wird aber sonst in allen Theilen angenehmer und schmackhafter, erhält eine schönere Farbe, als von blos gebranntem Caffee und ist bestimmt gesünder für Jedermann, und wird vollkommen klar, ohne daß sonst etwas nothwendig ist, denselben klar zu machen.

A. Bödeker u. Co.

Bekanntmachungen.

Die Unterzeichneten, lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisions, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale-Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein- und Liquor-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren wurden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, weshalb wir bei pünktlichen Bezahlern zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als ächt garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe vereben, wie dieses bei den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whiskey übertroffen.

Unser Lager besteht außerdem noch aus:

1000 Faß extra und superfine Mehl, unter denen die von Bäckern gesuchten Sorten; New-Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Molasses; 500 Faß Cut Loaf, Crushed, Powdered und Kaffe-Zucker; 100 Kisten Thee; 800 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Mackerel und Heringe; frische gute Goshen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts, Salz, Stärke, Yeast Powder, gemahlenen Kaffe und Pfeffer; Peiffen, Besen, Eimer und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.

Ferner: W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey, Richardson's, Tuscaloosa, Flocks, Onion das Monongahela und Rectified Whiskey; 200 Faß französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagn Wein; Cider, Comnqu Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle Arten Liquors.

Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 14ten und Cary-Straße.

Billige Dry Goods!

50 00 Yards schöne Seidenstoffe zu 45 Cent, billig zu 75 Cts.; 10,000 Yards französische Organdies; Jaconetts; einfache und gestreifte Bareges; feine Lawn zu 12½ Cts.; werth 20 Cent schöne feine Ginghams zu 12½ Cts.; 2000 Yds. fa color Calico zu 6 und 8 Cts., werth 10 und 12 Cts.; 500 Damen-Dusters zu nur 50 Cts.; schwarze seidene Lace Shawls und Mantillas zu $3, 4 und 6, die anderwärts das Doppelte kosten. Die beste Auswahl von Sonnenschirmen von 62 an. Extension Skirts, die schönste Auswahl, von 25 Cts. an. Taschentücher von 5 Cts. an. Stella Shawls zu $1, billig für $2. Den besten gebleichten Cotton, werth 1 Shilling, zu 12½, 10, 8 und ein recht guter Artikel selbst für 6 Cts. 700 Bonnet Rouches, von 16 Cts. an, zur Hälfte des Preises, was in Millinery Stores berechnet wird. Stoffe für Herrn- und Knaben-Kleider. Check Lambric und Swiß Muslin. Cambric Bands und Collars. Plain Ginghams für Bonnets und eine große Auswahl sonstiger Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Joseph Straus, No. 27 Mainstr.

Undertaking.

Der Unterzeichnete ist jetzt im Stande, jeden Auftrag in seinem Geschäfte auszuführen und zwar so billig als möglich.

Eine Auswahl von Särgen ist fortwährend vorräthig.

Ein neuer, guter Todtenwagen mit einem guten Trotter und ruhigen Pferden für etwaigen Gebrauch.

Die Aufmerksamkeit von Hotel-Inhabern u. Familien wird gerichtet auf seine große Auswahl von Matratzen.

Ausbesserung von Sopha's, Stühlen u. Spring-Matratzen werden prompt besorgt.

Francis Laube,
Broadstr., Ecke der 4ten Straße.

Frühlings- und Sommer-Waaren für 1860.
Hüte, Mützen und Stroh-Waaren.

Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf reiche Auswahl von Fur-, Cassimere, French- und American Felt Hats. Moleskin Dreß Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preise stets vorräthig und werden auch solche auf Bestellung angefertigt. Um einen Besuch bitten ergebenst

W. T. Moore u. Comp.

H. Rosenfeld,
Engros- und Detail-Händler in Cigarren, Kau-Rauch- und Schnupf-Tabak,
No. 198 Broadstraße, Richmond, Va.,
hält ein wohlassortirtes Lager selbst importirter Cigarren und kann Wiederverkäufern die günstigsten Preise stellen.

Notice.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit, allen ihren Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige zu machen, daß Hr. Chs. C. Schwegerle, von der Firma Hattorf und Co., 27 Cary Str., von dem Norden zurückgekehrt ist und besonders billige Einkäufe für Cash gemacht hat in

Wein, Liquors, Cigarren Limburger Käse,
Rasberry-Syrup, auch echter deutscher
Cervelatwurst,

welche Artikel sie den geehrten Kunden wholesale und retail zu den billigsten Preisen ablassen werden. Um einen freundlichen Zuspruch bittet ergebenst

F. A. Hattorf u. Co.,
27 Cary Street.

☞ Ein gutes kühles Glas Bier stets an der Bar.

Zu vermiethen.

Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, sind billig zu vermiethen bei Henry Stütte
Ecke der Broad- und 9te Str.

W. Wallace's Pure Mountain Dew
Whiskey,
Wm. Wallace Sons,
Proprietors,
Ecke Cary u. Pearl Str., Richmond, Va.

Dry-Goods & Fancy-Store,
No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.
S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Spring-Waaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen, welche keine Concurrenz zulassen, verkauft werden.

Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:

Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delain, ganz und halbwollene,
Merinos, ganz und halbwolle
Aechte irländische Leinwand
Aechtes niederländisches Tuch und Cassimeres,

Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von House keeping Goods u. wollenen u. baumwollenen Strümpfen. Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von

S. M. Rosenbaum
nahe zum neuen Markte.

Bekanntmachungen.

Dry-Goods & Fancy-Store
am Neuen Markte,
Ecke der Broad- und 6ten Straße.

S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden und dem Publikum sein gut assortirtes Lager von Frühjahrs-Waaren, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

George A. Springmann's
Columbia Hotel und Restauration
(früher Rupp's Hotel),
No. 484 Pennsylvania Avenue,
zwischen Third und Four-and-a-half Streets,
Washington, D. C.

Das reisende Publikum findet in diesem Hotel die freundlichste Aufnahme und Bedienung. Bedingungen mäßig.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.

Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachricht wie folgt:

Soft Lump Coke	$5.50 per Load.
Soft Nail Coke	4.75 " "
Hard Coke, beide Sorten . .	4.50 " "

Diesen Preisen zufolge muß Coke als das billigste Feuerungs-Material dieser Saison angesehen werden.

Bedingungen: Baarzahlung beim Bestellen oder Ablieferung.

Die Kohlen-Yards befinden sich Ecke der 10. Straße und Basin, und Ecke der 6. und Byrdstr., südlich vom Canal.

23.9] Jno. J. Wertz, Agent.

Feuer- und Marine-Assekuranz
der
Virginia Fire & Marine Insurance Company

die ein Bona Fide Capital von $200,000 besitzt und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschäden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Meubel, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Auszahlungen prompt geleistet.

☞ Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.

Office No. 131 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür unterhalb der Dispatch Office.

W. S. Cowardin, Präsid.
William Willis Jr., Secret. 10.1.

A. Bödeker u. Comp.,
Apotheker und Druggist,
No. 10 Main-Straße.

Dankend für das bisher gewonnene Zutrauen hofft er, unter Zusicherung prompter Bedienung, dasselbe auch fernerhin zu erhalten.

Recepte werden zu jeder Zeit (bei Tag und Nacht) prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Alle Sorten Farbestoffe, Fensterglas, Bruchbänder, Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabak beständig an Hand und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Jäger-Compagnie!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall" stattfinden.

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schaf statt.

Hagemeyer, ord. Serg.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior

Canvas Kentucky Hams, mit 5 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhielten soeben

Wm. Wallace Söhne.

20,000 Lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu ausnahmsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichfalls empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gesucht werden. Um eine gefällige Ansicht seines Lagers bittet H. Rosenfeld,
No. 194 Broadstr.

H. H. CHALKLEY,
Handler von Leder und Schuh-Findings, Importeur von französischem Kalbleder,
13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va.

Deutschen Schuhmachern wird dies vollständigst assortirte Lager von Leder aller Art bestens empfohlen. Dieselben finden daselbst zugleich alles zu ihrem Geschäft nöthige Werkzeug, die s. g. Findings, Leisten 2c., alle Sorten Uppers u. s. w. Das vor Soulern und Buchbindern gebaucht werdende Leder ist gleichfalls vorräthig.

Alle diese Artikel werden gegen Baar oder gute Papiere billigst verkauft. [10.4

„Wilhelm Tell Haus"
von
August Schad,
No. 164 Broad-, zwischen der 6. und 7. Straße
(dem Theater gegenüber).

☞ Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, 2c. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das Aufmerksamste bedient.

Kaffee-, Snack-Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Fuße des Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes Glas Seeger'sches Preis-Lagerbier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen

John Marrhausen, Agt.

United States
Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 19ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

John Emmenhäuser.

Deutsche Apotheke.

Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich geschenkten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch fernerhin deren geneigten Wohlwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Droguen und Medicamenten, stets erhielt: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Griesmehl, Perlgrütze, verschiedene Sorten Nudeln, deutsche Cichorien, guter Kräuter-Käse, Chocolade, Macaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und gestoßenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfümerieen, Seifen 2c. 2c., welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.

J. C. Fischer, Agt.

---

200 Boxes Candles, Tallow, Sperm und Adamantine
150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow,
50 Boxes New York Goshen Cheese,
5 Teires Rice,
400 Brooms und Buckets,
200 Groß Assorted Pipes,
200 Groß Matches
200,000 Cigarren, verschiedene Brands, soeben erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn.
20 Barrels Baltimore Pickles, soeben erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Sohn.

Bekanntmachungen.

Dr. W. Grebe,
Office: Ecke Marshall- und 5te Strasse.

Edward V. Cannon,
Oeffentlicher Notar und Gerichts-Anwalt,
Office: Ecke Governor- und Franklin-Straße.

Gesunder Menschen-Verstnd.

In Betracht des egnerischen Wetters, was wir im Laufe dieses Frühjahrs hatten und in Folge desselben kann man gar nicht anders erwarten als das der öffentliche Gesundheitszustand des Landes in verhältnißmäßiger Weise von den Pest aushauchenden Miasmen und der Malaria leiden und sich durch andere vorherrschenden Sommerkrankheiten kundgeben wird. Das gelbe Fieber verbreitet sich in unserm Lande von Jahr zu Jahr mehr, und wenn nicht gelbes Fieber, so wird leider Cholera dessen Stelle einnehmen, ohne von den vielen Gallenfiebern, dem Typhus und kalten und Wechselfiebern zu sprechen, die stets ihre Anzahl Opfer für das Grab fordern. In Betracht dieser Thatsachen ist das beste, was man thun kann, die Körper-Constitution in ihrem normalen Zustand zu erhalten, ohne die Lebenskraft zu gefährden. Zu diesem Ende hat Dr. Hostetter ein Präparat,

Hostetter Magenbitters

genannt, entdeckt und im Lande verbreitet, was keine neue Medicin, sondern ein Medicament ist, was jahrelang erprobt und die Gunst Aller sich erworben hat, welche dasselbe brauchten. Derselbe hat fortwährend in Gunst und Popularität nicht nur in den Nord Amerikanischen Staaten, sondern auch in Californien, Oregon und den Inseln des stillen Meeres zugenommen und ist ferner in Südamerika, Deutschland und andern Ländern erfolgreich verbreitet worden. Diese große Medicin wurde von Jemanden präparirt, der eine tiefe Kenntniß der Natur der Krankheiten hat und es ist dieselbe hauptsächlich darauf berechnet, das Uebel an der Wurzel anzugreifen. Des Bitters wirkt mit besonderer Kraft auf den Magen, die Eingeweide und die Leber und stellt deren gesunde und kräftige Thätigkeit wieder her, wodurch die Natur gestärkt und das System die Fähigkeit erlangt, über die Krankheit zu triumphiren. Ganz besonders wirksam zeigt sich derselbe bei allen Unregelmäßigkeiten der Verdauungs-Organe Diarrhoe und Dysentery welchen Krankheiten neu-Ansiedler in Folge der Veränderung des Wassers unterliegen, werden nach kurzem Gebrauch des Bitters gründlich gehoben. Magenschwäche, wenn man dieselbe in ihren verschiedenen Stadien betrachtet, herrscht vielleicht mehr vor, als irgend eine andere Krankheit und läßt sich dieselbe allemal auf Unordnung in dem Verdauungs-Organe zurückführen.— Diese Krankheit nur curirt stets unfehlbar Hostetters Bitters, wenn dasselbe nach Anweisung auch bei der Flasche genommen wird, wobei man des Morgens nach dem Aufstehen ein Glas kaltes Wasser zu nehmen hat, was zur Beförderung der Cur beiträgt. Gegen diese Krankheit wird jeder Art Bitters irgend einer Art empfehlen und warum sollte man daher nicht einen Artikel nehmen, der als unfehlbar bekannt ist? Jedes Lande hat seinen Bitters als ein Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten und als ein Mittel, um die Constitution zu kräftigen, und unter allen Völkern ist keine gesunderes zu finden, als das Volk Deutschlands, von woher dieses Präparat abstammt. Dasselbe ist auf wissenschaftliche Erfahrung und Experimente basirt, welche so viel beigetragen haben, diesem Präparat seinen hohen medizinischen Werth zu verleihen. Wenn der Bitters nach Anweisung gebraucht wird, so curirt derselbe, wie durch lange Erfahrung bewiesen ist, jede Art von Magenkrankheit und in gar kurzer Zeit. Da derselbe weder Ekel erregt, noch den Gaumen beleidigt, noch eine Veränderung in der Diät oder gewöhnlichen Beschäftigung nothwendig macht, sondern Schlaf und gesunde Verdauung befördert, so wird das Uebel schnell und gründlich gehoben. Man braucht nur Hostetter Magen Bitters bei den zahlreichen Krankheiten, in welchen sich derselbe wirksam erweist und die wir vorher genannt, zu versuchen, um denselben schätzen zu lernen. Die Thatsache, daß über 100 Nachahmungen an verschiedenen Orten aufgetaucht sind, seitdem diese Medicin verbreitet wurde, ist an sich eine hinreichende Garantie, das Hostetter's Bitters von dem leidenden Publikum wohl gewürdigt wird.

Wir warnen daher das Publikum, eine der vielen Nachahmungen und Fälschungen zu gebrauchen, sondern Hostetter's berühmten Magenbitters zu verlangen und darauf zu sehen, daß auf jeder Flasche ein Blaustift, sowie auf der metallischen, den Kork bedeckenden Kapsel die Worte: „Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters" nebst der Signatur von „Hostetter u. Smith, Manufacturers and Proprietors" auf der Etiquette sich befindet.

Zu haben bei allen Druggisten und Verkäufern in den Vereinigten Staaten, Canada, Südamerika, Deutschland und anderen Länder und bei Hostetter u. Smith,
Pittsburg, Pa.

D. A. Strecker, Agent,

Apotheker, Druggist, Importer von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3, Main-Str., gegenüber dem alten Markte.

☞ Recepte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen mit äußerster Pünktlichkeit besorgt. Landkaufleute mögen das reichhaltige Lager amerikanischer, deutscher und französischer — stets frischer — Arznei u. Fancy-Artikel u. s. w. in bester Auswahl elbst in Augenschein nehmen, welche Artikel zum Theil selbst zu niedrigeren, als den nördlichen Preisen abgelassen werden. Medizinkasten werden zu den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem Vorrathe ausgestattet.

VIRGINIA SAVINGS BANK,
(Chartered durch die Gesetzgebung von Virginien.)
Capital: $100000.

Depositen werden in dieser Bank entgegen genommen von $5 an und aufwärts, und werden dieselben zu 6 pCt. per Jahr verzinst, wenn sie für 6 Monate oder länger in dieser Bank verbleiben. Für kürzere Perioden werden 5 pCt. berechnet.

Das ganze Stock-Capital haftet für die Depositen.

Depositen werden angenommen und Quittungen darüber ausgestellt durch den Cassirer T. B. Starke in dem Store des Herrn Spence, Ecke der Governor und Mainstraße, Richmond, Va.

Samuel S. Cottrell, Präsident.
B. Starke, Cassirer. C. Walthall, Secretär.

Deutsche Hebamme.
Mrs. F. Staude, 168 Broadstr. zwischen der 6. und 7. Straße,

macht den deutschen Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Leipzig ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie das Impfen der Kinder, Blutegel setzen u. s. w. bestens besorgt und derartigen Aufträgen schnellstens nachkommt.

C. H. GRAVES,
House und Sign Painter und Glaser,
7 Straße, zwischen Broad- und Grace,
Richmond, Va.

Alle in diese Geschäftszweige einschlagende Arbeiten, sowie auch Graining, Marbling und Malen von Stuben 2c., werden schnell, billigst und geschmackvoll ausgeführt. Um zahlreiche Aufträge bittet C. H. Graves.

Neues Boardinghaus und Lagerbier-Wirthschaft.

Der Unterzeichnete hat an der 17ten Straße, dem Fischmarkt gegenüber, ein neues Snack- u. Boarding-Haus eröffnet, das er seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfiehlt.

In dem Barroom dieses neu eingerichteten Hauses sind stets Getränke aller Art und bester Qualität zu haben, besonders empfiehlt aber ein Glas gutes Lager-Bier

A. Diacont.

Deutsche Hebamme.
Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße,
zwischen der 5ten und 6ten.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und
Gasfitter,
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

Spilman & Blackwell,
Gerichts-Anwälte,
No. 67 Main-Straße, Richmond, Va.
J. R. Spilman. James G. Blackwell.

Neue Anzeigen.

A. Seiberling,
Goldarbeiter,
Ecke der 14. und Mainstraße, über dem Store des Herrn A. Myers,

empfiehlt sich seinen Freunden und dem deutschen Publikum zur Anfertigung aller in dies Geschäft einschlagender Arbeiten und Reparaturen, die billigst und prompt ausgeführt werd n.

☞ Derselbe führt zugleich ein Lager der geschmackvollsten Clocks, die er zur Ansicht empfiehlt und billigst verkauft.

G. M. Fleck,
Fabrikant von
Reinem Wein- und Cider-Essig,

macht dem deutschen Publikum und besonders den Herren Grocerystore-Keepern die Anzeige, daß er von nun an im Stande ist, Essig in irgend einer Quantität zu den billigsten Preisen zu liefern.

Fabrik: 20ste Straße nahe Main.

Dampfschifffahrt zwischen Richmond u. New York.

Die beiden großen und bequem eingerichteten See-Dampfschiffe „Jamestown" und „Roanoke" werden dem reisenden Publikum zur Benutzung bestens empfohlen. Der Fahrpreis beträgt in der Cajüte incl. Bett und Kost $8, und im Zwischendeck $5. — Die „Jamestown" verläßt ihren Wharf an Rocketts jeden Dienstag um 4 Uhr Nachmittags, während die „Roanoke" jeden Freitag um 6 Uhr Abends von City Point abfährt. Wer das letztere Dampfschiff benutzen will, hat sich bei den Unterzeichneten ein Fahrbillet zu lösen.

Fracht wird billigst angenommen und pünktlich befördert. Passagepreis nach Norfolk $2.00.

Lagerbier-Salon,
No. 79 Mainstr., zwischen der 14. und 15. Str.

Unseren Freunden und dem geehrten Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir an obigem Platze eine elegant eingerichtete Lagerbier-Wirthschaft eröffnet haben. Durch ein reichhaltiges Wholesale-Lager der besten Weine und französischen Brandies sind wir in den Stand gesetzt, den Besuchern des obigen Locals etwas Ausgezeichnetes bieten zu können.

Gonthier u. Platzer.

Marmor-Arbeiten.
Jacob Vincent,

Manufakturer von italienischen und amerikanischen Marmor-Monumenten, Leichensteinen jeder Art und aller in dieses Geschäft einschlagender Arbeiten.

Mainstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Meine Freunde und Landsleute sind freundlichst eingeladen, meine verrathigen Arbeiten, auf das Geschmackvollste in italienischem und amerikanischem Marmor ausgeführt, in Augenschein zu nehmen und einer Prüfung zu unterwerfen, ehe sie anderwärts derartige Bestellungen machen, da ich überzeugt bin, daß ich meine geehrten Kunden eben so gut und billiger bedienen kann, als irgend ein anderer Fabrikant in hiesiger Stadt. Ganz ergebenst Jacob Vincent.

15th. SESSION
OF
Rev. M. G. Michelbacher's School.

Dem geehrten deutschen Publikum diene zur Anzeige, daß meine Schule für Knaben und Mädchen am ersten Montag im September wieder eröffnet werden wird.

In meiner Schule werden die englische, deutsche, französische und hebräische Sprachen unterrichtet, ebenso Lesen, Schreiben, Geographie, Geschichte, Naturlehre, Naturgeschichte, Rechnen und auf Verlangen auch Buchhaltung. Als Gehülfen habe ich zwei geübte Lehrer, die in jeder Hinsicht ihren Fächern gewachsen sind. Meine Schulzimmer sind im Basement der Synagoge an 11., nahe Marshalstr.

Diejenigen Eltern, die mir ihre Kinder anvertrauen wollen, sind ersucht, mir bald die Anzeige zu machen, da ich nur eine kleine Anzahl neuer Schüler annehmen kann.

M. J. Michelbacher,
Ecke der 1. und Marshallstraße.

Das virginische wunderbare
Wasch-Fluid,

ein ausgezeichnetes Mittel, um Wäsche zu reinigen und in gutem Zustande zu erhalten, übertrifft alle ähnlichen derartigen Präperationen und wird zu 50 Cts. per Gallone verkauft.

Verkauft einzig bei C. J. Picot,
Ecke der Main u. 17. Str.

Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er zwischen der 6. und 7. Straße einen Lagerbier-Salon eröffnet hat. Es wird das Bestreben desselben sein, stets nur die besten Getränke zu halten und durch aufmerksame und freundliche Bedienung diejenigen, welche ihn besuchen, den kurzen Aufenthalt in seinem freundlichen und kühlen Lokale angenehm zu machen.

Richmond, 20. Juli 1860.

John Herbig, Agt.

A. R. Courtney,
Attorney at Law,

praktizirt an allen Gerichtshöfen der Stadt Richmond und Henrico und Goochland Counties.

Prompte Aufmerksamkeit wird der Collectirung von Geldern gewidmet.

Office: an der 11. Str., gegenüber Goddins.

C. Cottez & Comp.,
Importers von Weinen, Brandies, Liquors und Cigarren,
No. 21 Pearl Str., (14te Straße)
Richmond, Va.

Dieselben führen ein großes Lager und erhalten stets neuen Vorrath vom besten Cognac, Bordeaux u. Champagne Brandy, guten und besten Bordeaux Claret und Burgunder Wein, die besten weißen Weine; Port, Sherry und Madeira Wein; den besten Champagner in großer Auswahl; alten Monongahela, Rye- und Bourbon Whiskey, — Holländischen Gin, Scotch Whiskey, Malz-Liquors 2c. 2c.

D. Euker u. J. Balzer's
Grocerie- und Provision-Store,
Lager von Ausländischen, hauptsächlich deutschen Früchten und Produkten.
6te Straße (New-Market), Richmond, Va.

John Schad,
Mainstr., zwischen der 18. und 19. Straße,

empfiehlt Wiederverkäufern sowie dem geehrten deutschen Publikum überhaupt sein reiches Lager von
Deutschen und französischen Weinen (bei Flasche und Gallone),
Brändies, Absynth, Curaçao 2c.,
Schweizer- und Limburger Käse,
Heringe, Sardellen u. Sardines,
Servelatswurst u. s. w.

Ferner empfiehlt derselbe sein Lager von deutschen Früchten, Cigarren, bei Wholesale und Retail, Candies und Confectionary-Waaren, Mandeln, Nüsse 2c. 2c., die er im Großen und Kleinen billigst verkauft. John Schad.